

Pressemitteilung

25.03.2013

A 9 zwischen Anschlussstellen Triptis und Schleiz

Vollsperrung wegen Brückenabbruchs und Brückenmontage

Gefell, 25. März 2013 – Von Sonnabend, den 27. April 2013, 22:00 Uhr bis Sonntag, den 28. April 2013, 9:30 Uhr wird eine Straßen-Überführung im Bereich der Anschlussstelle Dittersdorf abgebrochen. Des Weiteren erfolgt eine Brückenmontage zwischen den Anschlussstellen Schleiz und Dittersdorf. Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, ist eine zeitlich begrenzte Vollsperrung der A 9 unumgänglich.

Hintergrund: Die Sperrung erfolgt im Rahmen des sechsspurigen Ausbaus der Bundesautobahn A 9 zwischen Triptis und Schleiz, bei dem mehrere Überführungsbauwerke abgebrochen und neu gebaut werden.

Ort: A 9 zwischen den Anschlussstellen Triptis und Schleiz sowie die Überführung der Ortsverbindungsstraße von Dittersdorf nach Neustadt/Orla (L 1077),

Dauer: 27. April 2013, Fahrtrichtung Nürnberg: 22:00 Uhr
Fahrtrichtung Berlin: 22:00 Uhr
bis

28. April 2013, Fahrtrichtung Nürnberg: 09:30 Uhr
Fahrtrichtung Berlin: 09:30 Uhr

Umleitung: Verkehr in Richtung Nürnberg
ab Anschlussstelle Triptis und weiter über B 281, B 2,
Schleiz – Anschlussstelle Schleiz

Verkehr in Richtung Berlin
ab Anschlussstelle Schleiz und weiter über Schleiz
B 2, B 281 – Anschlussstelle Triptis

Aktualität dieser Pressemitteilung:

25.03.2013

Daten & Fakten:

Dauer der gesamten Baumaßnahme:
Beginn Oktober 2011,
Fertigstellung Neu/Ausbau voraussichtlich Ende 2014

Länge der Ausbaustrecke:
19,0 km

Schlagwörter:

BAB A9
Lederhose – Landesgr. TH
Autobahnausbau
Verkehrsinfrastruktur
Verfügbarkeitsmodell
Brückenbauwerk
Abbruch
Vollsperrung
ÖPP
PPP

Betroffene Ortschaften:

Triptis, Miesitz, Dreitzsch,
Neustadt, Linda, Dittersdorf,
Oettersdorf, Schleiz, Auma,
Krölpa, Rödersdorf

Ansprechpartner:

Arnaud Judet
Technischer
Geschäftsführer
Tel.: +49(0)366 49-794 660

info@viagateway-th.de

Zusätzliche Informationen

Via Gateway Thüringen plant, baut, finanziert, erhält und betreibt die A9 zwischen Anschlussstelle Lederhose und Landesgrenze Thüringen/Bayern. Gesellschafter dieser Projektgesellschaft sind VINCI Concessions (50 Prozent) und BAM PPP (50 Prozent), die ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz in ÖPP Projekten im Verkehrsinfrastrukturbereich einbringen konnten. Mit der Umsetzung der Baumaßnahmen hat Via Gateway Thüringen eine Bau-Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus der VINCI-Tochter EUROVIA und der BAM-Tochter Wayss & Freytag beauftragt. Via Gateway Thüringen betreibt das Teilstück der A9 für 20 Jahre.

VINCI, der weltweit größte Konzessions- und Baukonzern, beschäftigt 190.000 Mitarbeiter in zirka hundert Ländern. Zu seinem Leistungsspektrum gehören die Finanzierung und Planung sowie der Bau und Betrieb von Einrichtungen, die zur Verbesserung unserer Lebensqualität beitragen, darunter Verkehrsinfrastrukturen, öffentlicher und privater Hochbau, kommunale Gestaltungsmaßnahmen sowie Wasser-, Energie- und Kommunikationsnetze. VINCI stellt die privatwirtschaftlich erbrachten Leistungen in den Dienst der Stadt- und Raumentwicklung und verknüpft dabei die kurzfristigen geschäftlichen Ziele der Konzernunternehmen mit den langfristigen Herausforderungen der realisierten Projekte und dem zukunftsorientierten Modell eines Konzessions- und Baukonzerns. www.vinci.com

BAM PPP und Wayss & Freytag Ingenieurbau AG sind Konzerngesellschaften der Royal BAM Group, einem weltweit tätigen Baudienstleister mit einem Umsatz von rund 8 Mrd. Euro pro Jahr. Während die Royal BAM Group in nahezu allen Bausegmenten über weitreichende Erfahrung und Kompetenz verfügt, liegen die geografischen Schwerpunkte der BAM PPP in Benelux, Deutschland, Großbritannien und Irland. BAM PPP zeichnet innerhalb der Royal BAM Group für Investitionen in und das Management von PPP –Projekten verantwortlich. Derzeit befinden sich 27 Projekte im Portfolio von BAM PPP in den Sektoren Straße, Schiene, Bildung, Gesundheit und Justiz. www.bam.eu